

Pilotenausbildungszentrum

Errichtung eines Ausbildungszentrums für Piloten der Luftwaffe.

BAUHERR

ESID

TEAM

Patriarche (Architektur, TGA-Ingenieurwesen, Umweltqualität im Bauwesen (QEB), Kostenmanagement)
Partner: Gamba
Kredits :
Fotos : ©Romuald Nicolas

SCHLÜSSELPUNKTE

Luftwaffenstützpunkt.
Innenhof.
Schattenstruktur.
Mittelmeergarten.

Um die Transformation und Modernisierung der Luftwaffenbasis 125 Istres Charles Monier zu begleiten, wurden unsere Teams mit der Planung des neuen Ausbildungszentrums beauftragt, das Flugsimulatoren für den MRTT beherbergen wird.*

Als strategische Säule des Lufttransports ist diese bedeutende Basis ein einzigartiger und geschichtsträchtiger Ort im Herzen der operativen Aktivitäten der französischen Luft- und Raumfahrtstreitkräfte.

Die branchenspezifischen Herausforderungen, die klimatischen Bedingungen und die Bedürfnisse der Teams hatten einen entscheidenden Einfluss auf die Konzeption des Projekts. Das Projekt umfasst Simulationsräume, schulähnliche Schulungsräume sowie Verwaltungsbereiche und orientiert sich architektonisch am industriellen und technischen Stil der bereits vorhandenen Gebäude auf der Basis.

Diese Infrastruktur setzt ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung der Basis, indem sie alle Ausbildungseinrichtungen für die 31. Lufttransport- und Luftbetankungsgeschwader (EARTS) an einem Ort vereint.

* Multi Role Tanker Transport



Typology	Baukosten	Status
Unterricht	6.5 M€	Abgabe 2022
GF	Lage	Projektübergabe
3 377 m²	Istres, Frankreich	Planung und Ausführung

Intentionen – Leitgedanken

Das Projekt ist um einen großzügigen Innenhof herum organisiert, der mit einheimischen mediterranen Pflanzen bepflanzt und von einer weitläufigen Schattenstruktur überdacht ist.

Überragt von einer großen Schattenstruktur, die vor Sonnenstrahlen schützt, bietet das Projekt einen klaren und übersichtlichen Grundriss, der sich um einen leuchtend blauen Innenhof organisiert, von dem aus die Hauptfunktionen erschlossen werden. Diese räumliche Organisation ermöglicht einen fließenden Umlauf, der den Austausch fördert und gleichzeitig Konzentration begünstigt.

Sommerlicher Komfort

Das Licht, dessen Kontraste in dieser Region besonders stark sind, war ebenfalls ein wesentliches Element für Nutzung und Ästhetik.

Die Beziehungen zwischen Innen- und Außenraum des Gebäudes werden durch verschiedene Volumen und Öffnungen moduliert. Im Gegensatz zu den äußeren Fassaden sind die Fassaden des Innenhofs großflächig verglast und öffnen sich zum Garten hin.

Dank des Nordwestwinds, der unter der Schattenstruktur zirkuliert, ermöglichen die Fenster eine natürliche Kühlung der Räume des Ausbildungszentrums.

Die Vegetation im Innenhof schafft zudem ein willkommenes Mikroklima, wobei die Luft, die von Fassade zu Fassade strömt, sich auf natürliche Weise mit kühlender Feuchtigkeit anreichert.

Die Struktur aus Stahlbeton und die unbehandelten Hohlplatten tragen zur guten thermischen Trägheit des Gebäudes und zur nächtlichen Abkühlung bei.

Ein System zur Öffnung der schwer zugänglichen Fenster im oberen Bereich ermöglicht eine natürliche Belüftung von Fassade zu Fassade.

Dieses bioklimatische System spart Energie und trägt zum Wohlbefinden der Nutzer bei.

Der Garten

Der Innenhofgarten ist schlicht gestaltet und beherbergt mediterrane Pflanzenarten wie Kiefern, Zypressen und Olivenbäume sowie zahlreiche aromatische Kräuter. Dieser trockene Garten ermöglicht somit einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasserressourcen.

Die Innenräume

Der Grundriss ist einfach und klar verständlich – auf einen Blick erfassbar. Die Hauptfunktionen des Gebäudes sind rund um den Innenhof organisiert.

Breite Flure ermöglichen eine eindeutige und flüssige Zirkulation, die sowohl den Austausch als auch die Konzentration der Piloten, die zum Training kommen, fördert.





Pilotenausbildungszentrum

Typology
Unterricht

GF
3 377 m²

Baukosten
6.5 M€

Lage
Istres, Frankreich

Status
Abgabe 2022

Projektübergabe
Planung und Ausführung